

UNO-Ausschuß: Todesstrafe ächten

New York. Der Menschenrechtsausschuß der UN-Vollversammlung hat sich mit klarer Mehrheit für die weltweite Abschaffung der Todesstrafe ausgesprochen. Nach zweitägiger teilweise hitziger Debatte wurde ein Resolutionsentwurf am Donnerstag abend in New York mit 99 zu 52 Stimmen angenommen. 33 Staaten enthielten sich der Stimme. In der Debatte ergab sich eine seltene Konstellation: Die USA standen mit dem Iran und Syrien auf einer Seite. Der Vertreter der USA in dem Gremium, Robert Hagan, sagte, die Gegner der Todesstrafe hätten einen sehr grundsätzlichen Standpunkt, das Völkerrecht kenne aber kein Verbot der Todesstrafe. Der Resolutionsentwurf für die UN-Vollversammlung war von der Europäischen Union und 60 weiteren Staaten eingebracht worden. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96041.uno-ausschuß-todesstrafe-ächt.html>